

Bezugs-Veränderung... Die bei täglich zweimaliger Zustellung...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Preispresse: 11 - 2096 - 3601.

Anzeigen-Zeriff... Anstalt von Ankündigungen...

Dresdner Bank Aktienkapital und Reserven 261 Mill. Mark.

Depositen-Kassen und Wechsel-Kontore: Dresden-A., König-Johann-Strasse 3...

Bareinlagen, Annahme zur Verzinsung... Scheck-Verkehr, Eröffnung von Scheckkonten...

Für eilige Leser.

Der König wohnte heute der Einweihung der Kinderkolonie in Oberhermersdorf bei Chemnitz bei.

Die belgischen Millionenfälschungen haben in Brüssel bereits mehrere Zahlungeinstellungen zur Folge gehabt.

An der bulgarischen und serbischen Grenze haben die Feindseligkeiten begonnen.

Die Montenegriner haben nach zweitägigem Kampfe Berane genommen, wobei sie 700 Gefangene machten.

Die Pforte hat den griechischen Schiffen mit fremder Ladung die Abfahrt gestattet.

Der Exultan Abdul Hamid soll in der nächsten Zeit von Saloniki nach Konstantinopel übergeführt werden.

Roosevelt hat aus Anlaß des Attentats zahlreiche Telegramme erhalten, darunter vom Deutschen Kaiser und vom Kronprinzenpaar.

Der Kampf hat begonnen.

Konstantinopel. Eine Heiter-Meldung von heute früh besagt: Die Feindseligkeiten haben an der bulgarischen und serbischen Grenze begonnen.

Ohne formelle Kriegserklärung haben danach auch die Feindseligkeiten an der bulgarischen Grenze begonnen. Ein merkwürdiger Zustand.

Abberufung der Gesandten.

Man ruft gegenseitig die Gesandten ab, an den Grenzen kämpft bereits die Truppen, aber vor einer offiziellen Kriegserklärung schreit man noch zurück, mit Ausnahme Montenegros.

Die offizielle „Dien Gazette“ schreibt, der Abbruch der diplomatischen Beziehungen bedeute keine Kriegserklärung.

An Belgrad forderte am Mittwoch nachmittag der türkische Gesandte Ali Nadir Bey seine Reisepässe und verließ um 8 Uhr abends mit dem gesamten Personal der Gesandtschaft Belgrad.

Kunst und Wissenschaft.

Die Besetzung der Hauptpartien der Oper „Carmen“... Die Sonntagabend, den 19. Oktober, im Opernhaus aufgeführt wird, ist die folgende:

Die Generaldirektion hat das Strindbergs „Totentanz“ zur Aufführung für das königliche Schauspielhaus angenommen.

Die neue Verkaufsstelle für Billets zu den königlichen Theatern... Um den vielfachen Klagen des Publikums über Mängel hinsichtlich des Billetverkaufes für die beiden königlichen Theater abzuhelfen, hat sich auf Anregung der königlichen Generaldirektion die Verwaltung der Dresdner Festschallie bereit erklärt, in ihren Räumen, Wallenhausstraße 9, 1. Etage, gegenüber dem Central-Theater, eine öffentliche Billetverkaufsstelle für die königlichen Hoftheater einzurichten.

Die serbische Regierung hat ihrem Gesandten in Konstantinopel den Befehl übermittelt, Konstantinopel in Uebereinkunft mit dem bulgarischen und dem griechischen Gesandten unverzüglich zu verlassen.

Berane im Besitz der Montenegriner.

Die Montenegriner haben, wie aus Podgorica gemeldet wird, nach zweitägigem Kampfe Berane angenommen. Dabei haben sie 700 Gefangene gemacht.

Das Heuterische Bureau meldet über die Einnahme von Berane: Vor Berane war Mittwoch abend ein heftiges Gefecht. Die Montenegriner erlitten zwei wichtige Stellen, nahmen zwei türkische Kruppgeschütze mit Munition und besetzten sie in der Nacht.

Mahnahmen der Türken.

Die Referendationen von Erzerum, Erzurum und Trabzon in der Gegend der russisch-türkischen Grenze, die bis jetzt von der allgemeinen Mobilisierung nicht betroffen waren, haben den Mobilisierungsbefehl erhalten.

Die Abfahrt der arabischen Schiffe teilweise achattet.

Die Worte hat an die Vorkämpfer eine Note gerichtet, die den Befehl der Regierung enthält, daß den arabischen Schiffen mit fremder Ladung im Schwarzen Meere und in den Dardanellen von heute Donnerstag an binnen vier Tagen die Abfahrt achattet ist.

Die Dardanellenstrasse.

Ein Vertreter des russischen Ministeriums des Meeres erklärte, die Handelschiffe unter neutraler Flagge hätten keinen Grund, für die Sperrung der Dardanellen durchsahrt Befürchtungen zu hegen.

Einem einer Kriegführenden Nation abbreuenden Vahrsucht nicht mit beschlagnahmte. Das Ministerium treffe alle Mahnahmen zum Schutze des südrußischen Außenhandels.

Die diplomatische Aktion.

Ein Wiener Bericht des Pester „Lloyd“ bespricht die diplomatische Aktion in der Balkanfrage und sagt: Es ereigt in Oesterreich-Ungarn lebhaftes Gerede, daß in Paris bei unserer Politik in Lebensmittele und Munitionstransport für die Garnisonen von Saloniki überfallen worden ist.

Die neuesten Drahtberichte lauten:

Die Gründe für die Uebergabe von Tuzli.

Wien. (Priv.-Tel.) Die Uebergabe Tuzli durch die Türken wird in einem Bericht aus Skutari damit erklärt, daß schon am 23. September ein Lebensmittel- und Munitionstransport für die Garnisonen von Saloniki überfallen worden ist.

Der Kampf um das Fort Tarabosch.

London. (Priv.-Tel.) Alle englischen Nachrichten vom Kriesschauplatz bestätigen, daß der Kampf des Generals Martinowitsch um das Fort Tarabosch, das ihm den Weg nach Skutari versperrt, bisher sehr schwer gewesen sein muß und noch immer fordbauer; doch ohne Unterlaß werden Bemühende von dort nach Genua gebracht.

Die montenegrinischen Verluste bei Berane.

Podgorica. In dem Kampfe um Berane betragen die Verluste der Montenegriner 10 Tote und 31 Verwundete.

Flieger und Flugmaschinen für das bulgarische Heer.

Wien. (Priv.-Tel.) Die bulgarische Kriegsverwaltung hat acht Flugmaschinen bei der Oesterreichischen Motor- und Luftfahrzeuggesellschaft bestellt, die drei im Laufe des Oktober zu liefern sind.

den 18. Oktober, der Eingang ist von der Waisenhausstraße Nr. 9 oder von der Ringstraße Nr. 8 zu nehmen.

Der Ueberabend von Carl Weder machte mit einem Plakette bekannt, dem man, in der Vorausbestimmung, daß er nicht aufhören werde mit kleinem Selbststudium, eine angenehme künstlerische Zukunft voraussetzen kann.

Herbert Gulenbera hinter dem Vortragspult... Angenehm gerührt — so könnte der Eindruck genannt werden, den Herbert Gulenberas Gesamtpersonlichkeit am Vortragspult hervorruft.

Ironie, wahrlich ganz einactenreich. Man traue ihm nicht, wenn er den unschuldigen und bedeutamen Lebensganga „Matthias der Alieae“ verfolgt oder der Arbeit der Spinne, des „einfachen und wilden Wesens der Katze“ zuschau.

Maria Medfiegel bot in ihrem Recitations-Abend Volks- und Kunstballaden, in historischer Meinung mit allenglischen beginnend aus Percy's Sammlungen, denen sie bekannte Werte deutscher Dichter folgen ließ, wie Wagner, Goethe, Schiller, Müllers u. a.